

Unser Jubilar im 3.Quartal 2007

Am 20.07.2007 beging unser Mitglied **Wolfgang Schwarz** das **40.Vereinsjubiläum**. Für seine Verdienste als Chorleiter und Mitglied des Vorstandes unserer Gesellschaft verdient er unseren Dank und Anerkennung. Wir gratulieren auf das herzlichste und wünschen weiterhin alles Gute.

Nachrichten und Informationen

✚ Per 15.09.07 haben 20 Mitglieder ihren **Jahresbeitrag** noch nicht entrichtet. Die betreffenden werden gebeten, die Überweisungen umgehend **auf unser Konto 142832 BLZ83053030** bei der SPK Jena zu veranlassen.

✚ Unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** findet **am 15.12.2007 in der Jenzig-Berg-Gaststätte** statt. Bitte Teilnahme spätestens bis zum 30.11.2007 an den Vorstand melden. Wer Mitnahme im Sammeltaxi wünscht, bitte Herrn Aust (Tel. 03641 441757) informieren

✚ Zur besseren musikalischen Unterhaltung von Gesellschaftsabenden in der Berg-Gaststätte stehen uns neuerdings ein neues Klavier und Akkordeon zur Verfügung

✚ Am 14.Oktober ist nach einer ca. 2km-Wanderung vom Bahnhof Großheringen ein **Besuch des Weingutes Kaatschen** zu einem Weinabend vorgesehen. Abfahrt Paradies-Bahnhof 13:07 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldung bei W Eifler (Tel 396957 oder E-Mail eiflerw@gmx.de)

✚ Es wird nochmals an die **Sponsoringvereinbarung mit dem Autohaus Fischer** erinnert (siehe Jenzig-Bote Nr.2), wonach bei Kauf eines PKW durch Jenzig-Mitglieder oder deren Freunde und Bekannte unsere Gesellschaft eine finanzielle Zuwendung erhält. Einen Gebrauch von dieser Regelung würden wir sehr begrüßen.

✚ Wir bitten alle Mitglieder **neue E-Mail-Adressen oder Änderungen** an unseren Vorsitzenden W Eifler bekannt zu geben.

Arbeitseinsätze

Im 3. Quartal wurden 60 Stunden von nur 6 Mitgliedern geleistet, davon sind 2 Mitglieder neu in der Reihe der Aktiven. Es wurde der Nord-Wanderweg von umgestürzten Bäumen geräumt, freie Sicht für Ausblick von Ruhebänken geschaffen und die Grasnarbe an den Rändern des Zick-Zack-Weges abgebrannt. Wer mithelfen will, den bitten wir sich ca. eine Woche vor dem im Veranstaltungsplan angegebenen Termin mit den Wegemeistern Bernd Meinunger (Tel.446907) oder Helmut Nipperdey (Tel.60742) abzustimmen.

Nächste Veranstaltungen

- 06.10.07 Herbstskat in der Berggaststätte (Anmeldung bei D. Aust Tel.03641 441757)
- 14.10.07 Besuch Weingut Kaatschen
- 17.11.07 Gesellschaftsabend mit den Jenaer Bergnachbarn auf dem Jenzig
- 15.12.07 Weihnachtsfeier in der Berggaststätte

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Redaktion: Hans J Ratzberger
Erscheinungsweise: quartalsweise
Redaktionsschluss: 20.September 2007

Jenzig - Bote

Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Ausgabe Nr. 3 September 2007



*Liebe Jenziger,
in dieser Ausgabe berichten wir über Ereignisse, die durch unsere Gesellschaft im 3.Quartal aktiv gestaltet wurden. Wir hoffen, dass diese Beiträge Ihr Interesse finden. An dieser Stelle bitten wir alle Mitglieder um Anregungen für mögliche Veranstaltungen 2008, die Sie bitte an unseren Vorsitzenden Wolfgang Eifler herantragen (telefonisch oder per E-Mail).*

Holla-Ho, Der Vorstand

Am 23. Juni war die „Dreifachveranstaltung“ – **Kinderfest, 3.Berglauf und Sonnenwendfeier** – ein Jahreshöhepunkt im Vereinsleben. Gleichzeitig war es die Auftaktveranstaltung der Festwoche zur 750-Jahrfeier von Wenigenjena. Bei schönem Wetter tummelten sich die Kleinen der Kita „Jenzigblick“ und weitere Gäste bei Spielen und interessanten Trockenvorfürungen des Jenaer Gleitschirmflieger-Clubs auf der Jenzig-Wiese und man ließ von dort die von der Sparkasse Jena-Ost gespendeten roten Luftballons in den Himmel steigen. Inzwischen liefen die Vorbereitungen für den 3.Jenzig-Berglauf mit dem Meldebüro auf dem Postsportplatz. Als ein Lauf in der Wertung des Saale-Cups wird er bei den Freizeitsportlern immer beliebter, an die auf einer Strecke von 4,2 km und einer Höhendifferenz von 230 Metern hohe Anforderungen gestellt werden. Diesmal konnte eine neue Rekordbeteiligung mit 208 Anmeldungen verzeichnet werden und 186 Aktive erreichten das Ziel auf der Jenzig-Wiese. Der Gesamtsieger Steffen Tostlebe (ASV Erfurt) mit einer Zeit von 16:20 Minuten konnte den Otto-Schott-Wanderpokal für ein Jahr in Empfang nehmen. Als beste Läuferin erreichte Jana Krause aus Jena mit einer Zeit von 20:27 Minuten das Ziel. Der Bergwirt und die fleißigen Helfer des Berglaufes sicherten das Catering mit Getränken und Bratwürsten. Nach der Siegerehrung durch den Präsidenten des TuS Jena, Herrn Christoph Schwind und der nachfolgenden



Tombola für die Sportler, bei der die Ortsbürgermeisterin von Wenigenjena als Glücksfee attraktive Preise ausgeben konnte, begann die abendliche Sommersonnenwendfeier. Die bekannten Dixieland-Stompers sorgten für eine ansprechende musikalische Umrahmung. Zeitweise waren ca. 500 Sportler, Gäste und Jenziger auf der Wiese und sorgten so für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Darbietungen unseres Jenzig-Chores und das flammende Lagerfeuer unterstrichen dieses Ambiente. Der Tag klang dann gegen Mitternacht in guter Stimmung aus. Es war ein gelungener Veranstaltungstag und dem Org-Team mit Vertretern unserer Gesellschaft, dem TuS Jena, dem Laufladen und Triathlon-Verein sowie allen

fleißigen Helfern gebührt unser Dank. Besonders möchten wir uns bedanken bei den Sponsoren Schott Glaswerk Jena, Sparkasse Jena, Autohaus Fischer, Laufladen Jena, Stadtwerke und Jenoptik für die finanzielle und materielle Unterstützung. Die Lokalpresse berichtete ausführlich über diesen Tag und die positive Resonanz in der Öffentlichkeit sollte uns Ansporn sein, auch im kommenden Jahr den Berglauf und die Sonnenwendfeier in gleicher Qualität zu organisieren. Schon vorab: der 4. Berglauf findet am 21. Juni 2008 exakt am Tag der Sonnenwende statt.

(Hans J Ratzenberger)



16. Bundestreffen der Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden in Ernstroda

Die Familien Ratzenberger, Nipperdey, Neumeister und Lange nahmen die Einladung zum Bundestreffen an. Dort angekommen wurden wir von den Gastgebern, der Dachsberggemeinde, herzlich empfangen, welche dieses Treffen bis ins kleinste Detail liebevoll organisiert hatten. Der Lehrer a.D. Roland Scharff (Betonung liegt auf Doppel-f !) führte uns zu Ausgrabungsstätten, die er selbst 1962

entdeckt hat und der Ursprung der thüringischen Geschichte sein soll. Wir besichtigten den Kandelaber und fuhren anschließend nach Reinhardtsbrunn, um uns noch über das Leben der „Heiligen Elisabeth“ zu informieren. Zum Abschluss gab es Kaffee, Kuchen und Bratwürste und natürlich ein neues Wimpelband. Mit großer Freude über den gelungenen Tag traten wir die Heimreise an. (Margrit Neumeister)

Zur **Festwoche 750-Jahre Wenigenjena** vom 23.06. – 01.07.07 hat unsere Gesellschaft aktiv bei der Vorbereitung mitgewirkt und mit dem beschriebenen Veranstaltungstag am 23. Juni, einer Ausstellung „Die Jenzig-Gesellschaft stellt sich vor“ in der Karl-Liebknecht-Str.35 sowie einem Chor-Auftritt und Beteiligung am Festumzug am 01. Juli zum Gelingen der Festwoche dieses Stadtteils beigetragen. (Hans J Ratzenberger)



Ein **Wandertag am 21.07.07** in das Orlatal begann am frühen Morgen in Jena mit der Bahnfahrt nach Kleindembach. Als Wanderführer fungierte unser Mitglied Walter Kober und er führte uns vom Tal auf die Höhen über 300 m zwischen Orla und Saale bei lieblichem Sommerwetter. Manche bekamen zwar leichte Probleme beim etwas steilen Aufstieg, doch die herrliche Natur unserer näheren Heimat entschädigte dann die beteiligten 20 Jenziger. Walter führte uns mit sachkundigen Erläuterungen zu so manchen

Besonderheiten der Umgebung. Entlang der Wanderwege und vorbei an der „Eisernen Faust“ besichtigten wir „Contas Häuschen“ und „Trautmanns Brunnen“ und labten uns an der Sterntafel mit einem verspäteten „Sektfrühstück“ (siehe Bild). Gegen Mittag wurde die Wandergruppe überrascht vom Anblick des plötzlich auftauchenden, von dichtem Baumwuchs umgebene „Waldschlösschen“ unseres Wanderleiters. Dieses hatte er mit viel Schweiß seit 1970 aus einer vergessenen Ruine errichtet. Dafür unser Respekt und Bewunderung. Besonders hervorzuheben ist die Gastfreundschaft der Fam. Kober, denn mit seiner Gattin bewirtete er die Jenziger mit Speis und Trank und rüstete sie für den Heimweg. Den Gastgebern gebührt ein großes Dankeschön. Eine gelungene Veranstaltung, die in Erinnerung bleiben wird. (Wolfgang Eifler)



Sängerfahrt 2007. Am 8. und 9. September folgte der Jenzig-Chor einer Einladung des Männerchores Hundeshagen/Eichsfeld zum Schlachtfest. So startete der Chor und weitere Mitglieder unserer Gesellschaft um 7.:30 Uhr in das Eichsfeld. Nach einem sehr guten Frühstück im Gasthaus Steinbach und dem Besuch des Rosariums in Sangerhausen ging es dann weiter zum Mittagessen in dem kleinen Ort Hohlstedt. Wie zu einer Sängerfahrt üblich, wurde den Wirtsleuten zum Frühstück und Mittagessen mit einem Lied des Chores gedankt. Gegen 16:15 Uhr kamen wir dann in unserem Quartier, dem Jugendgästehaus, in Duderstadt an. Einige Teilnehmer nutzten noch bis zur Abfahrt gegen 18:30 Uhr nach Hundeshagen zu einer Stadtbesichtigung in Duderstadt mit seinen herrlichen Fachwerkhäusern. Wir kamen gegen 19:15 Uhr bei unseren Gastgebern in Hundeshagen an. Nach einer kurzen Begrüßung wurde das hervorragend hergerichtete Schlachtfestbuffet eröffnet; für alles war gesorgt, was das Herz begehrt.

Die anschließende nochmalige Begrüßung durch den Hundeshagener Chor mit seinem 1. Vorsitzenden Gerhard Trunkhan war sehr herzlich, so dass der ganze Abend in einer freundschaftlichen und kameradschaftlichen Atmosphäre verlief. Bei Gesang, Musik und Tanz sowie kleinen Einlagen von unserem Ali Neumeister ging der Abend viel zu schnell zu Ende, sodass nur noch ein kurzes Ständchen für unseren Dirigenten Franz Linke zu seinem Geburtstag um Mitternacht möglich war. Am anderen Morgen ging es wieder zurück nach Hundeshagen zum Frühschoppen und anschließenden Resteessen des Schlachtfestes. Hier wurde zunächst wieder unser Geburtstagskind Franz Linke von beiden Chören mit Liedern geehrt. Auch dieser Tag ging wieder viel zu schnell zu Ende, sodass

gegen 14:00 Uhr Abschied genommen werden musste. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals für die gute Gastfreundschaft in Hundeshagen bedanken; wir werden diese schönen Tage lange in Erinnerung behalten. Zum Schluss sei vor allem unseren beiden Sangesbrüdern Dr. Mathias Richter und Achim Röfer für die sehr gute Organisation und Durchführung der Sängerfahrt herzlich gedankt. (Wolfgang Schwarz)

